

Niederschrift

**über die 36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Hilden am
Mittwoch, 28.01.2009 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses**

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Bürgermeister Günter Scheib

Ratsmitglied

Herr Dr. Ralf Bommermann	CDU
Frau Susanne Brandenburg	CDU
Herr Alexander Büttner	CDU
Herr Walter Corbat	CDU
Herr Reinhard Eisen	CDU
Herr Peter Hancke	CDU
Herr Hans-Heinrich Helikum	CDU
Herr Lothar Kaltenborn	CDU
Frau Ute-Lucia Krall	CDU
Herr Dr. Stephan Lipski	CDU
Frau Claudia Schlottmann	CDU
Herr Rainer Schlottmann	CDU
Herr Norbert Schreier	CDU
Herr Jürgen Spelter	CDU
Frau Angelika Urban	CDU
Herr Heinz-Georg Wingartz	CDU
Herr Reinhard Zenker	CDU
Frau Birgit Alkenings	SPD
Herr Hans-Georg Bader	SPD
Frau Anabela Barata	SPD
Herr Manfred Böhm	SPD
Herr Ludger Born	SPD
Herr Christoph Bosbach	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Herr Reinhold Daniels	SPD
Frau Marie-Liesel Donner	SPD
Herr Klaus Dupke	SPD
Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Rolf Mayr	SPD
Herr Hans-Werner Schneller	SPD
Herr Jürgen Scholz	SPD
Frau Hiltrud Stegmaier	SPD
Herr Kurt Wellmann	SPD
Herr Peter Dahm-Korte	BA
Herr Ludger Reffgen	BA
Herr Franz-Dieter Schnitzler	BA
Herr Udo Weinrich	BA
Herr Klaus-Dieter Bartel	Grüne

Frau Ellen Reitz	Grüne	
Frau Susanne Vogel	Grüne	
Herr Friedhelm Burchartz	FDP	
Herr Rudolf Joseph	FDP	ab TOP 6.4
Herr Horst Welke	FDP	
Herr Werner Horzella	dUH	
Frau Marlene Kochmann	dUH	
Herr Achim Kleuser	fraktionslos	

Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Horst Thiele
Herr Beig. Norbert Danscheidt
Herr Beig. Reinhard Gatzke
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Herr Michael Witek
Herr Lutz Wachsmann
Herr Roland Becker

Es fehlten:

Tagesordnung:

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- | | | |
|-----|--|--------|
| 1 | Befangenheitserklärungen | |
| 2 | CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht | |
| 3 | Umbesetzung in Ausschüssen;
Antrag SPD | 01/135 |
| 4 | Wahl eines Bewerbers für die Vorschlagsliste des Kreises Mettmann zur Wahl von ehrenamtlichen Richtern für das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen | 10/043 |
| 5 | Haushalts- und Gebührenangelegenheiten | |
| 5.1 | Haushaltsplan 2009
- vorzeitige Mittelfreigabe | 66/157 |
| 5.2 | Mittelfreigabe für gebäudebezogene Maßnahmen vor Rechtskraft des Haushaltes 2009 | 26/100 |
| 6 | Anträge | |

6.1	Bezug von Ökostrom - Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen -	26/60
6.2	Mehr Bürgerbeteiligung statt geheimer Rathauspolitik hier: Antrag zur Tagesordnung zur Ratssitzung am 28.01.2009 der Fraktion BA	20/156
6.3	Konjunkturpaket II der Bundesregierung; hier: Antrag der CDU-Fraktion zur Tagesordnung der Ratssitzung	20/157
6.4	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, BA und Bündnis 90/Die Grünen; Künftige Nutzung der städtischen Fläche im rückwärtigen Bereich des Grundstücks Gerresheimer Str. 20 (Altes Helmholtz-Gymnasium)	61/263
6.5	Stadtmarketing Hilden GmbH; hier: Anträge der Fraktionen dUH und CDU	23/54
6.6	Antrag der Stadtmarketing Hilden GmbH auf zusätzliche Verkaufsoffnungen an Sonntagen im Jahr 2009	32/014/1
7	Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen	
8	Entgegennahme von Anfragen und Anträgen	

Der Vorsitzende Günter Scheib eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und die Sitzungsvorlagen vollständig zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Scheib, erklärte, dass der Tagesordnungspunkt 6.1 „Bezug von Ökostrom“ versehentlich auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Das Thema stehe zunächst auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses stehe. Der Tagesordnungspunkt könne von der Tagesordnung herunter genommen werden.

Des Weiteren verwies er auf die neu erstellte Sitzungsvorlage 32/014 (TOP 6.6), die den Mitgliedern heute auf den Tisch gelegt wurde. Die Neufassung (SV 32/014/1) wurde notwendig, weil ein weiterer verkaufsoffener Sonntag beantragt wurde. Die Änderungen wurden einstimmig angenommen.

Einwohnerfragestunde

a) Dieter Donner, Humboldtstr. 64, Hilden – CO-Pipeline

Herr Donner, BUND, verwies darauf, dass am 23. Januar die Abgabefrist für die Stellungnahmen der Naturschützer zu den geänderten Baumaßnahmen abgelaufen war.

Die Stellungnahmen seien auch fristgerecht eingereicht worden. Da von den Planänderungen auch Hilden betroffen ist, fragte er, ob seitens der Stadt Hilden auch offiziell mit Unterstützung der Naturschützer insofern gerechnet werden könne, als die Stadt sich den Forderungen anschließe.

Bürgermeister Scheib sagte eine solche Unterstützung grundsätzlich zu, bat aber darum, die Stellungnahme zunächst lesen zu können.

1 Befangenheitserklärungen

Keine

2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Rm. Horzella/dUH verwies darauf, dass die Städte Monheim und Erkrath gegenüber der Firma Bayer für Grundstücke, die entgegen den gesetzlichen Vorgaben in Anspruch genommen wurden, Rückbauansprüche geltend machten und fragte, ob es solche Grundstücke auch auf Hildener Gebiet gäbe und die Stadt ähnliche Absichten hätte.

Dies wurde vom Baudezernenten verneint.

3 Umbesetzung in Ausschüssen;
Antrag SPD
Vorlage: 01/135

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt wählt und beruft

a) auf Antrag der SPD-Fraktion

in den Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss:

Losse als sachkundige Bürgerin Frau Gabriele
(*anstelle von Herrn Michael Altieri*)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 4 Wahl eines Bewerbers für die Vorschlagsliste des Kreises Mettmann zur Wahl von ehrenamtlichen Richtern für das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 10/043
-

Rm. Weinrich/BA beantragte angesichts der Tatsache, dass die Wahlzeit erst im Februar 2010 beginnt, die Entscheidung bis nach den Sommerferien zu vertagen, damit auch die Fraktionen Gelegenheit haben, Alternativvorschläge zu unterbreiten. Er betonte, dass der Antrag nichts mit der Person zu tun habe, die benannt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt benennt dem Landrat Herrn Werner Buddenberg als einzigen Kandidaten der Stadt Hilden für die vom Kreis Mettmann zu erstellende Vorschlagsliste für die Wahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Oberverwaltungsgericht für Nordrhein-Westfalen in Münster.

Abstimmungsergebnis:

Zum Vertagungsantrag:

Bei Stimmenthaltung der dUH-Fraktion und Rm. Vogel/Grüne gegen die Stimmen der BA-Fraktion mehrheitlich abgelehnt

Zum Beschlussvorschlag:

Mit Stimmenthaltung der Fraktionen BA und Bündnis90/Die Grünen einstimmig beschlossen

- 5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
-

- 5.1 Haushaltsplan 2009
- vorzeitige Mittelfreigabe
Vorlage: 66/157
-

Beschlussvorschlag:

„ Der Rat der Stadt Hilden beschließt die Mittelfreigabe im Vorgriff auf den Haushalt 2009 für die Produktbereiche Stadtentwässerung und Verkehrsflächen und Brücken für folgende Kostenarten bzw. Investitionsnummern im angegebenen Umfang:

Kostenart	Bezeichnung	anteil. Mittel- freigabe	Maßnahme
521153	Unterhaltung der Kanäle Gesamtansatz 197.000,-	68.000,- 14.000,- 50.000,-	Kanal-TV Kanalkataster Kanalunterhaltung
521152	Kanalreinigung Gesamtansatz 133.000,-	133.000,-	Kanalreinigung
521180	Aufwend. f. d. masch. Unterh. 30.000,- Gesamtansatz	10.000,-	Aufwend. f. d. masch. Unte
521158	Gebietsentwässerungspläne 45.000,- Gesamtansatz	45.000,-	GEP verschied. Ing.aufträge
521150	Aufwend. f. d. Unterhalt. d. Infrastruktur- vermögens 100.000,- Gesamtansatz	100.000,-	Versch. Sanierungsma- nahmen
539200	Aufwendungen Kanalhausanschlüsse 70.000,- Gesamtansatz	70.000,-	Aufwendungen Kanalha- anschlüsse
Invest.-Nr.	Bezeichnung	anteil. Mittel- freigabe	Maßnahme
1096600140	Ohligser Straße – Zufahrt zur Fa. Qiagen 245.000,- Gesamtansatz	174.000,-	Ohligser Straße – Zufahrt : Fa. Qiagen

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

- 5.2 Mittelfreigabe für gebäudebezogene Maßnahmen vor Rechtskraft
des Haushaltes 2009
Vorlage: 26/100
-

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt die Freigabe von Mitteln aus dem Haushalt 2009 vor seiner Rechtskraft, um den reibungslosen Ablauf der nachfolgend in den Erläuterungen aufgeführten Maßnahmen zu gewährleisten.“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

- 6 Anträge
-

-
- 6.1 Bezug von Ökostrom
- Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen -
Vorlage: 26/60
-

Die Vorlage war zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden.

- 6.2 Mehr Bürgerbeteiligung statt geheimer Rathauspolitik
hier: Antrag zur Tagesordnung zur Ratssitzung am 28.01.2009 der
Fraktion BA
Vorlage: 20/156
-

Rm. Weinrich/BA verwies ergänzend zu der Antragsbegründung auf ein Urteil des Verwaltungsgerichtes Regensburg, in dem ausdrücklich auf die gesonderte Stellung von Ratsmitgliedern in Aufsichtsräten eingegangen wird. Er bat nachdrücklich darum, dieses Urteil bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

Nach Vorlage der ausstehenden Antworten wird über den Antrag in der nächsten Sitzung des Rates beraten und abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

- 6.3 Konjunkturpaket II der Bundesregierung; hier: Antrag der CDU-Fraktion zur Tagesordnung der Ratssitzung
Vorlage: 20/157
-

Fraktionsvorsitzende Urban/CDU erklärte, dass sich der Antrag ihrer Fraktion mit der Zusicherung der Verwaltung, sobald weitere Informationen bekannt werden, diese auch den Fraktionen zur Verfügung gestellt würden, damit sie im Rahmen der weiteren Haushaltsplanberatungen ggf. mit berücksichtigt werden können, erledigt hätte und sie den Antrag daher zurückziehe.

- 6.4 Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, BA und Bündnis 90/Die Grünen;
Künftige Nutzung der städtischen Fläche im rückwärtigen Bereich des Grundstücks Gerresheimer Str. 20 (Altes Helmholtz-Gymnasium)
-

Rm. Burchartz/FDP reichte zu der Vorlage folgende Anfrage ein:

Zu den elementaren Rechten der Fraktionen gehört das Antragsrecht nach § 48 GO NRW. Damit können die Fraktionen Einfluss auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates und seiner Ausschüsse nehmen.

Ist ein Antrag zur Tagesordnung fristgerecht gestellt (und hat er das nötige Quorum erreicht, wenn er von einzelnen Ratsmitgliedern gestellt wird), ist ihm stattzugeben.

Es besteht also für die Fraktionen die Möglichkeit, bei sich abzeichnenden temporären Mehrheitsverschiebungen in den Gremien einen Beschluss zu erhalten, den es bei einer regulären Gremienbesetzung nicht gegeben hätte.

Sieht der Bürgermeister eine Möglichkeit, z. B. durch eine Regelung in der Hauptsatzung solche erkennbar taktisch geprägten Anträge zurückzuweisen, z. B. wenn innerhalb eines bestimmten Zeitraumes über die gleiche Angelegenheit schon einmal ein Beschluss gefasst worden ist; oder wenn eine Beratung beantragt wird, ohne das gegenüber der vorangegangenen Beratung neue sachliche Gesichtspunkte eingetreten sind (vergleichbar die Regelung zur Anregung und Beschwerden in § 9, Abs. 5, der Hauptsatzung)?

Rm. Horzella/dUH beantragte anschließend geheime Abstimmung. Der Antrag wurde von den Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen unterstützt.

Es entspann sich eine intensive Diskussion in deren Verlauf die Vertreter der Fraktionen nochmals ihre Auffassung und Beweggründe darlegten.

Beschlussvorschlag (Antragstext):

Der Rat der Stadt Hilden beschließt:

1. Das ehemalige Schulgebäude hinter dem „Alten Helmholtz“ wird, wie vom Stadtentwicklungsausschuss bereits beschlossen, abgerissen.
Die hierfür erforderlichen Kosten werden außerplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Planung für eine attraktive, begehbare Grünfläche sowie die Anlegung weiterer Parkplätze für VHS und Musikschulbesucher zu erstellen.
3. Für den Geltungsbereich des für unwirksam erklärten Bebauungsplans Nr. 236 wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung unverzüglich die Aufstellung einer Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Die städtische Fläche soll planungsrechtlich weiterhin als „Fläche für den Gemeinbedarf“ ausgewiesen werden. Soweit für die Realisierung des Antrages eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes erforderlich ist, wird die Verwaltung beauftragt, ein entsprechendes Verfahren einzuleiten.
4. Zusätzliche Parkplätze sollen maximal auf der jetzt bereits durch Gebäude und Gebäudevorplatz versiegelten Fläche entstehen.
5. Der alte Baumbestand wird festgeschrieben. Die alte Eiche neben dem ehemali-

- gen Schulgebäude ist bei einem Abriss fachgerecht vor Beschädigungen zu schützen.
6. Es wird eine Fußwegeverbindung Gerresheimer Str./ Hoffeldstraße geschaffen. So sind der Nove-Mesto-Platz und die Haltestelle Nove-Mesto-Platz vom alten Helmholtz schnell und gefahrlos erreichbar.
 7. Die Flächennutzungsplanänderung soll mit der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB verbunden werden.

Abstimmungsergebnis:

(In geheimer Abstimmung): Mehrheitlich beschlossen (24 Ja, 23 Nein)

- 6.5 Stadtmarketing Hilden GmbH;
hier: Anträge der Fraktionen dUH und CDU
Vorlage: 23/54
-

Nach einer ausführlichen, kontrovers geführten Diskussion und anschließender Sitzungsunterbrechung erklärte Rm. Krall/CDU, ihre Fraktion hätte sich darauf geeinigt, den Antrag insofern zu modifizieren, als keine Aufstockung des Beirates mehr beantragt werde, aber die ausdrückliche Bitte an den Beirat gerichtet werden solle, sich mit der künftigen Ausrichtung und Konzeption, z.B. im Rahmen von moderierten Workshops, auseinanderzusetzen.

Beschlussvorschlag (modifizierter Antrag CDU):

Zur Verstärkung der strategischen Ausrichtung der Arbeit der Stadtmarketing GmbH wird der Beirat gebeten, sich mit der künftigen Ausrichtung und Konzeption, z.B. im Rahmen von moderierten Workshops, auseinanderzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Antrag dUH: mehrheitlich abgelehnt

CDU-Fraktion:	17 Nein
SPD-Fraktion:	16 Ja
BA-Fraktion:	4 Nein
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	3 Ja
FDP-Fraktion:	3 Nein
dUH-Fraktion:	2 Ja
Rm. Kleuser /fraktionslos:	nein
Bürgermeister	Ja

(modifizierter) Antrag CDU:
bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD, FDP und dUH sowie Rm. Kleuser und Bürgermeister Scheib einstimmig beschlossen

6.6 Antrag der Stadtmarketing Hilden GmbH auf zusätzliche Verkaufsöffnungen an Sonntagen im Jahr 2009
Vorlage: 32/014/1

Der Vorsitzende Bürgermeister Scheib verwies auf die auf Grund des ergänzten Antrages der Stadtmarketing GmbH den Mitgliedern zur Sitzung vorgelegte Neufassung der Vorlage.

Sodann ließ er auf Antrag von Rm. Reffgen/BA über die Verkaufsöffnung am 8. März 2009 gesondert abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt die als Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über die zusätzlichen Öffnungen von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2009 nach § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW).

Abstimmungsergebnis:

Verkaufsöffnung 08. März 2009: Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	17 Ja
SPD-Fraktion:	16 Ja
BA-Fraktion:	4 Nein
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	3 Nein
FDP-Fraktion:	3 Ja
dUH-Fraktion:	2 Ja
Rm. Kleuser /fraktionslos:	Ja
Bürgermeister	Ja

Übrige Verkaufsöffnungen: Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	17 Ja
SPD-Fraktion:	16 Ja
BA-Fraktion:	4 Enthaltungen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	3 Nein
FDP-Fraktion:	3 Ja
dUH-Fraktion:	2 Ja
Rm. Kleuser /fraktionslos:	Ja
Bürgermeister	Ja

7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

keine

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Gesehen: